



GR 03/2023

Niederschrift

der **SITZUNG des GEMEINDERATES am Donnerstag, 31.08.2023,**
um **20.00 Uhr** im Sitzungszimmer, Gemeinde Radfeld

Anwesend:

Bürgermeister Mag. Josef Auer, Vize-Bgm. Andreas Klingler, MSc; GR Friedrich Huber, EGrin Claudia Weinberger, GR Hans Peter Ostermann, GV Anton Wiener, EGR Gottfried Seiwald, GR Mag. Johannes Gasteiger, GRin Astrid Gerstl, GR Philipp Graber, GR Sebastian Haberl, EGR Hannes Wöll, GV Rupert Lentner, GV Renate Maurer, GR Simon Schneider

Nicht anwesend und entschuldigt: GRin Maria Mayr, GR Christian Gasteiger, GRin Judith Hillebrand

Schriftführerin: Mag. (FH) Jutta Reindl

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Punkte 8. „Vergabe von Straßenbauarbeiten“ und 9. „Personalangelegenheiten“ nicht öffentlich zu behandeln.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Bürgermeisters, den Pkt. 8. nicht öffentlich zu behandeln, mit 14 zu 1 Gegenstimme zu.

Der Antrag, Pkt. 9. nicht öffentlich zu behandeln, wird vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Weiters setzt der Bürgermeister Punkt 6. „Pachtansuchen für den Lagerplatz bei der Knochenhütte“ lt. § 38/2 TGO von der Tagesordnung ab, da noch nicht alle nötigen Details für die Beschlussfassung geklärt sind.

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Antrag Grundbereinigung Gst. .498
3. Hochwasserschutz Unteres Unterinntal: Umlaufbeschluss zur Geschäftsordnung
4. Jungbürgerfeier - Weiteres Vorgehen
5. Änderung des Beschlusses zur Förderung von Solaranlagen
6. Pachtansuchen für den Lagerplatz bei der "Knochenhütte"
7. Verordnung des Gemeinderates vom 12.03.2020 betr. das Führen von Hunden ohne Leine und Maulkorb
8. Vergabe von Straßenbauarbeiten
9. Personalangelegenheiten

10. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen
11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Die Sitzung war öffentlich.

Verlauf der Sitzung:

1. Bericht des Bürgermeisters

a) Termin mit Frau LRⁱⁿ Astrid Mair:

Mittwoch, 18.10.2023, 19:00 Uhr, im Gemeindeamt zur Besprechung folgender Themen:
Hochwasserschutz: Lage in Radfeld, Auslagerung Sportplatz, neues Feuerwehrfahrzeug. Einladung folgt.

b) Termin Abendessen mit Fam. Dr. Margreiter:

Freitag, 13.10.2023, 19:00 Uhr im Hotel Sonnhof, Einladung an den Gemeindevorstand folgt.

c) TIWAG Strompreise - Preisverhandlungen:

Der Bürgermeister berichtet über verschiedene Treffen mit dem Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, bei denen Preisverhandlungen mit der TIWAG angeregt und anschließend geführt wurden. Es konnte eine deutliche Preisreduktion erzielt werden. In weiterer Folge wurde diese Preisreduktion von der TIWAG allen Tiroler Gemeinden gewährt.

d) 2. Fortschreibung Örtliches Raumordnungskonzept:

Die 2. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes wurde im Bauausschuss vorbesprochen. Die Leistung wird ausgeschrieben. Die Bearbeitung innerhalb der Gemeinde soll im Bauausschuss erfolgen. Dafür soll nach Möglichkeit noch eine Frau aus dem Gemeinderat in das Gremium nominiert werden.

e) Schrebergärten

Das beauftragte Gutachten des Hochbautechnischen Sachverständigen Gerhard Klingler liegt nun vor und ist beim Rechtsanwalt der Gemeinde in Bearbeitung.

2. Antrag Grundbereinigung Gst. .498

Es liegt ein Ansuchen von Frau Bettina Fritz, geb. Hauser, und Frau Helga Hauser zur Behandlung der Grundstückssituation Gp. .498 vor. Dabei handelt es sich um einen spitzförmigen Anteil der Wegparzelle Gp. 1966, der sich aus nicht nachvollziehbaren Gründen im Eigentum der Gemeinde Radfeld befindet. Der Bürgermeister berichtet, dass die Angelegenheit bereits im „Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser“ besprochen wurde. Der Ausschuss schlägt vor, den im Eigentum der Gemeinde stehenden Anteil, der für die Gemeinde nicht von Wert ist, den beiden Ansuchenden unentgeltlich zu überlassen. Die Kosten für die Übertragung sollen von den Ansuchenden getragen werden. Die anwesende Frau Bettina Fritz ist mit diesem Vorschlag einverstanden.

Der Gemeinderat beschließt dies einstimmig.

3. Hochwasserschutz Unteres Unterinntal: Umlaufbeschluss zur Geschäftsordnung

Der Bürgermeister bezieht sich auf das mail des Wasserverbandes Hochwasserschutz Unteres Unterinntal vom 31.07.2023. Darin wurde die Geschäftsordnung übermittelt und um Zustimmung im Umlaufweg ersucht. Der Bürgermeister hat das zitierte Schreiben bereits am 09.08.2023 dem Gemeinderat per Mail zur Kenntnis gebracht. Auch im „Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser“ wurde über die Angelegenheit diskutiert. Der Ausschuss schlägt vor, dass die Gemeinde Radfeld **vorerst** keine Zustimmung geben soll, da noch offene Fragen geklärt werden müssen. Weiters schlägt der Bürgermeister vor, dass die Mitgliederversammlungen des Wasserverbandes in Zukunft online (via Lifestream) stattfinden sollen. GR Wiener schlägt vor, die Geschäftsordnung vom Anwalt der Gemeinde prüfen zu lassen. Der Bürgermeister nimmt diesen Vorschlag gerne auf.

Der Gemeinderat beschließt mit 14 zu 1 Stimme, sich vorerst gegen die geplanten Änderungen auszusprechen.

GR Wiener schlägt vor, den Rechtsanwalt der Gemeinde auch zu befragen, ob die Gemeinde Radfeld überhaupt zustimmen muss, da sie ja zum Verband zwangsverpflichtet wurde. Der Bürgermeister nimmt den Vorschlag von GR Wiener an.

4. Jungbürgerfeier - Weiteres Vorgehen

Der Bürgermeister berichtet über die ursprünglich für 26.08.2023 geplante Jungbürgerfeier, die jedoch wegen zu geringen Anmeldungen sowohl von Jungbürgern als auch von Seiten der geladenen Ehrengäste abgesagt werden musste. Er fragt den Gemeinderat nach seiner Meinung, wie weiter vorgegangen werden soll.

- a) Neuerlicher Versuch nächstes Jahr in der bisherigen Form mit einem zusätzlichen Jahrgang
- b) Komplette inhaltliche Neuausrichtung der Veranstaltung, wenn ja, in welcher Form?
- c) Keine große Veranstaltung mehr, stattdessen Gutscheine für die Jungbürger?

Der Bürgermeister bittet den Gemeinderat um weitere Vorschläge. GR Haberl schlägt vor, es nächstes Jahr noch einmal mit einem anderen Programm und zu einem anderen Zeitpunkt zu versuchen. GRin Gerstl schlägt vor, dass die Gemeinderäte mit den jungen Leuten reden sollen und erheben, warum diese nicht teilgenommen haben. GR Huber ist dafür, am bisherigen Programm nichts zu ändern, weil sehr viel angeboten worden wäre. GR Graber schlägt einen anderen Termin (außerhalb der Ferien) vor. GR Schneider betont den hohen Organisationsaufwand, der aufgewendet wurde. AL Reindl schlägt vor, im Rahmen des Prozesses Familienfreundliche Gemeinde das Thema an die Projektgruppe Jugend etc. zu verteilen. Es herrscht einhellig die Meinung, dass die Jungbürgerfeier nächstes Jahr noch einmal organisiert werden soll.

5. Änderung des Beschlusses zur Förderung von Solaranlagen

Aufgrund eines Antrages zur Förderung der Erneuerung einer bereits bestehenden Solaranlage, deren damalige Errichtung auch schon von der Gemeinde gefördert wurde, hat sich der „Ausschuss für Bau- und Raumordnung, Verkehr-Umwelt-Kanal-Wasser“ mit dieser Thematik eingehend befasst. Der Bürgermeister erläutert im Überblick die bisherigen Förderbestimmungen für Solar- und Photovoltaikanlagen.

Förderung von Solaranlagen:

Ein- und Zweifamilienhäuser sowie Betriebe	Förderung von € 40,00/m ² Kollektorfläche Max. € 400,00 pro Anlage
Mehrfamilienhäuser (ab der 3. Wohnung)	zusätzlich € 40,00/Wohnung

Die Solaranlage muss den Förderrichtlinien des Landes Tirol entsprechen.

Förderung von Photovoltaik-Anlagen ab 07.06.2022:

Gefördert werden PV-Anlagen für Eigenheime bzw. Eigentumswohnungen, die von den Eigentümern bzw. Familienmitgliedern (bis zu 3 Wohnungen) bewohnt werden.

Die PV-Anlage muss den Förderrichtlinien des Landes Tirol entsprechen.

Pro Wohnung	€ 120,00 pro kWp max. für 7 kWp pro Wohnung = max. € 840,00
-------------	--

Kein Rechtsanspruch auf diese Förderung lt. Förderbedingungen.

Der Bürgermeister schlägt für die Förderung von Solaranlagen vor, den Förderbetrag pro m² zu erhöhen auf € 120,00/m² bis max. 7 m² pro Wohneinheit, geltend für Eigenheime bzw. Eigentumswohnungen, die von den Eigentümern bzw. Familienmitgliedern (bis zu 3 Wohnungen) bewohnt werden. Aufgrund des vorliegenden Ansuchens auf Förderung der Erneuerung einer bestehenden Solaranlage regt er an, auch die Erneuerung von Solaranlagen zu den nunmehr zu beschließenden Bedingungen zu fördern. Die Förderung wird jedoch nur gewährt, wenn es sich um keinen Versicherungsfall handelt (z. B. Hagel, Sturm etc.).

Der Gemeinderat nimmt die Vorschläge des Bürgermeisters zur Förderung von Solaranlagen einstimmig an.

6. Pachtansuchen für den Lagerplatz bei der "Knochenhütte"

Wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

7. Verordnung des Gemeinderates vom 12.03.2020 betr. das Führen von Hunden ohne Leine und Maulkorb

Der Ausschuss für Land- und Forstwirtschaft schlägt vor, das vom Gemeinderat mit Verordnung vom 12.03.2020 definierte Gebiet, in dem Hunde ohne Leine bzw. ohne Maulkorb geführt werden dürfen, um die darin enthaltenen landwirtschaftlich genutzten Flächen zu reduzieren (siehe Mandatar-Infoportal). Der Ausschuss argumentiert, dass dies zum Schutz der Gesundheit notwendig ist. Es muss vermieden werden, dass die Feldfrüchte durch Hundekot verunreinigt werden. Darüber hinaus handelt es sich um wertvolle landwirtschaftliche Flächen. Gleichzeitig dient das Gebiet der Naherholung der Bevölkerung und wird von dieser gerne und häufig genutzt.

GRin Gerstl ist der Meinung, dass bei Verkleinerung des bisherigen Gebietes eine Alternative angeboten werden soll wie z. B. eine „Hundewiese“.

Der Gemeinderat beschließt nach ausgiebiger Diskussion mit 11 zu 4 Stimmen, dem Antrag des Ausschusses für Land- und Forstwirtschaft statt zu geben.

8. Vergabe von Straßenbauarbeiten (nicht öffentlich)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die ausgeschriebenen Straßenbauarbeiten an den Billigstbieter zu vergeben.

Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister einstimmig das Pouvoir, die notwendigen Asphaltierungs- und Kanalarbeiten beim Bauhof an den Billigstbieter zu vergeben.

9. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

Der Gemeinderat beschließt mit 14 zu 1 Stimme (1 Enthaltung wegen Befangenheit) die Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes von Hrn. Simon Schneider von dzt. 13 auf 20 Wochenstunden ab November 2023.

Der Gemeinderat stimmt der ganzjährigen Anstellung von Frau Christine Klingler und Frau Christina Geisler als Assistentinnen im Kindergarten Radfeld einstimmig zu.

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme von Hrn. Martin Bieber in ein unbefristetes Dienstverhältnis als Hilfskraft im Kindergarten Radfeld ab dem Kindergartenjahr 2023/24 einstimmig zu.

10. Mietzins- und Annuitätenbeihilfeansuchen

Es werden drei Mietzins- und ein Annuitätenbeihilfeansuchen unter Ausschluss der Öffentlichkeit einzeln behandelt.

Der Gemeinderat befürwortet diese einstimmig.

11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) Grasausläuter – Verdoppelung des Erlöses
Der Bürgermeister weist auf den Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 1980 hin, indem festgelegt wurde, dass von der Gemeinde „jener Betrag, den die Grasausläuter zusammenbringen“, verdoppelt wird. Dieser Beschluss ist nicht eindeutig, denn es kann damit der Betrag, der an Spenden eingenommen wurde, gemeint sein, oder jener Betrag, der nach Abzug der Ausgaben (Geld für die teilnehmenden Kinder, Essen und Getränke, Ausrüstung) übrigbleibt. Er bittet den Gemeinderat, sich dazu Gedanken zu machen. In diesem Zusammenhang weist er darauf hin, dass Spenden auch direkt in den Sozialtopf der Gemeinde eingezahlt werden können.
- b) GR Mag. Johannes Gasteiger berichtet, dass er als EU-Gemeinderat für Radfeld zwei Veranstaltungen besucht hat. Bürger und Bürgerinnen können sich mit Fragen an ihn wenden. Er regt an, dass noch weitere Gemeinderäte sich dafür interessieren sollen, und dass diese Initiative in der Gemeindezeitung beworben werden soll. Der Bürgermeister begrüßt dies.
- c) Auch die TIGAS hat die Preise stark erhöht. GR Johannes Gasteiger informiert, dass über den Tarifrechner der e-control die Strom- und Gaspreise geprüft werden können. Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Bürgermeister der Region demnächst auf Einladung des Regionalmanagements treffen werden, um Energiefragen zu erörtern.

Um 22:06 Uhr beendet der Bürgermeister nach Erschöpfung der Tagesordnung die Sitzung.

g. g. g. :

.....
(Bürgermeister)

.....
(Schriftführerin)

.....
(Gemeinderat)

.....
(Gemeinderat)